

## 5. "Wenn lernen nicht so einfach ist..."

Pflegekinder sind erfahrungsgemäß häufiger von Lernschwierigkeiten betroffen. Es besteht die Notwendigkeit, die eigene Wahrnehmung für Lernprozesse zu schulen, um die Kinder optimal zu unterstützen.

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung werden folgende Fragen stehen:

- Welches sind die Ursachen für Lernschwierigkeiten?
- Welche Auswirkungen haben Lernschwierigkeiten auf das Selbstwertgefühl der Kinder?
- Warum sind Pflegekinder häufig betroffen?
- Was versteht man unter primärer, was unter sekundärer Lese- Rechtschreibschwäche (bzw. Rechenschwäche)?
- Welche Teilaspekte („Teilleistungen“) sind im Einzelnen am Lernprozess beteiligt und wie können sie in der alltäglichen „Lern-Praxis“ berücksichtigt und bestmöglich gefördert werden?
- Was können Eltern tun, um ihre Kinder so zu unterstützen, so dass diese ihr Potenzial optimal entfalten können?

Dabei fließen neueste Erkenntnisse aus der Gehirnforschung ein. Wir werden uns damit beschäftigen, wie Lernen überhaupt funktioniert, wie unser Gehirn Informationen verarbeitet und welche unterschiedlichen Lerntypen und Lerntempi es gibt.

Referent\*innen: Marie Gorschlüter, Erziehungswissenschaftlerin und langjährige Lerntherapeutin  
Termin: Samstag, 8.11.2025 von 9:15 - 16:00 Uhr (eine Stunde Mittagspause)  
Ort: Familienbildungsstätte in Ahlen, Klosterstr.10a, 59227 Ahlen

### Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen läuft in diesem Jahr für alle Interessierten (von allen Trägern) zentral über Innosozial.

Sie können sich zu allen Angeboten ab sofort bei der Zentrale Innosozial anmelden:

Telefonnummer: 02382 7099-0  
Fax: 02382 7099-99  
E-Mail: [info@innosozial.de](mailto:info@innosozial.de)

### **Besuchen Sie uns auch im Internet:**

[www.ahlen.de](http://www.ahlen.de)                      [www.innosozial.de](http://www.innosozial.de)  
[www.beckum.de](http://www.beckum.de)                      [www.skf-online.de](http://www.skf-online.de)  
[www.kinderschutzbund-warendorf.de](http://www.kinderschutzbund-warendorf.de)

# Fortbildungen 2025 für Pflegefamilien

Eine Kooperation für Pflegeeltern, Kinder  
und Jugendliche  
In Kooperation mit:

**STADT**AHLEN

**Stadt Ahlen**

Abt. Jugend, Soziales und Integration



**STADT BECKUM**

Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe



**Innosozial gGmbH**



**Sozialdienst katholischer Frauen im  
Kreis Warendorf e. V.**



**Deutscher Kinderschutzbund KV  
Warendorf e. V.**

Eine Kooperation für Pflegefamilien

## Liebe Pflegeeltern,

wie schon in den letzten Jahren hat die Fortbildungskooperation für Pflegeeltern auch für **2025** wieder ein vielseitiges Programm für Sie zusammengestellt.

Wir empfehlen zur begleitenden Qualifizierung als Pflegeeltern mindestens eine Fortbildung im Jahr zu besuchen.

**Anmeldung siehe letzte Seite**

### 1. Unterstützung für Pflegefamilien mit Marte Meo

Marte Meo ist ein bewährtes videogestütztes Konzept zur Förderung der Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten in Familien, insbesondere bei herausfordernden Situationen. Diese Methode zielt darauf ab, die Selbstständigkeit und das Wohlbefinden der Kinder und Pflegeeltern zu stärken und die Beziehung zwischen diesen zu verbessern.

Anhand von alltäglichen Videobeispielen werden sie informiert über die Möglichkeiten der:

- Aufbau und Stärkung der Beziehung
- Förderung der Entwicklungsprozesse
- Erhöhung der Familienzufriedenheit

Referent\*innen: Tanja Salaj  
Termin: Samstag 25.01.2025 10Uhr –15Uhr  
Ort: VHS Raum wird noch bekannt gegeben

### 2. Informationsabend RECHT für Pflegeeltern

Die rechtlichen Grundlagen für die Aufnahme und Betreuung eines jungen Menschen im Rahmen einer Vollzeitpflege durch das Jugendamt sowie ergänzende Hilfen richten sich nach dem Kinder- und Jugendhilferecht; für das Sorgerecht und das Umgangsrecht gelten familienrechtliche Vorschriften. Auch andere Rechtsgebiete können für Pflegekinder und ihre Familien relevant sein.

Diese Regelungen sind nicht immer so leicht verständlich und es entstehen Fragen, die an diesem Abend gestellt und (soweit möglich) informativ beantwortet werden können.

Referent\*innen: Diana Eschelbach (Juristin)  
Termin: Donnerstag, 27.03.2025 von 18:45 Uhr – 21:15 Uhr  
Ort: online, Sie erhalten einen Teilnahmelink

### 3. Stärke statt (Ohn)- Macht „Neue Autorität“ in Pflegefamilien

Im Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen sind Pflegeeltern oftmals besonders gefordert. Sie benötigen daher ein hohes Maß an Haltungs- und Handlungssicherheit. Das Konzept „Neue Autorität“ kann dabei unterstützen.

Diese Fortbildung beinhaltet folgende Inhalte:

- Einführung in das Konzept der Neuen Autorität nach Haim Omer
- Praxisorientierte Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Reflexion der eigenen elterlichen Präsenz
- Ideen für die Integration der Denkanstöße in die Alltagspraxis der TeilnehmerInnen
- Fallanfragen sind willkommen

Referent\*innen: Rainer Bojarzin, Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Familiencoach  
Termin: Samstag, 17. Mai 2025 von 10 Uhr – 17 Uhr (inkl. Mittagspause)  
Ort: SkF, Walstedder Straße 1, 59227 Ahlen

Max. 18 Teilnehmer!

### 4. Gefühle und Emotionen: Energie fürs Leben

Emotionen bestimmen unser Verhalten und das unserer Pflegekinder. Wenn wir uns wohl fühlen, sicher und geborgen, können wir uns den Menschen und der Welt öffnen. Fühlen wir uns aber bedroht oder in Gefahr, werden wir uns verschließen und uns abwehrend oder angreifend verhalten. Das Erleben von Sicherheit vor allem in Beziehungen ist die Grundlage für ein friedvolles Verhalten.

Referent\*innen: Mathias Thimm, Psychotherapeutische Praxis für Familien- und Beziehungsberatung, Persönlichkeitsentwicklung und Traumatherapie  
Termin: Mittwoch, 24.09.2025 von 17:30 Uhr - 20:00 Uhr  
Ort: online, Link wird vorab zugeschickt